

Volleyball in Südbaden

Nr. 236



www.sbv-online.de



Holger Wesselmann



Laura Weißenmaier

Südbadens Jugend auf dem Vormarsch.....

Im Heft:

- Titelstory "Südbadens Jugend auf dem Vormarsch..."
- Rahmenterminplan 2007/2008
- Rückmelde-Unterlagen Saison 07/08
- Trainer-Aus- und Fortbildungen 2007

**Ausgabe
März/April 2007**

ANZEIGE „DSJ-Anzeige“

INHALTSVERZEICHNIS



<u>Themen:</u>	<u>Seiten</u>
Termine in Überblick	4
SBVV-Börse	5
Vom Leistungssport	6
Von der ARGE	8
Von der Jugend	10
Vom Spielbetrieb	11
Rahmenterminplan 07/08	Hefmitte
Vom Lehrwesen	17
Von der Schiri-Ecke	19
Vom BFS-Bereich	20
Vom Beach-Platz	21
Partner-News	22
Kopiervorlage „Anmeldung Trainer-Fortbildungen 2007“	27
Kopiervorlage „Anmeldung C-Trainer-Lehrgang 07/08“	Hefrückseite
<u>AUS DEN BEZIRKEN:</u>	
Bezirk Schwarzwald-Bodensee	24
Bezirk West	26

Bitte beachten Sie die Anzeigen und Turnierausschreibungen in unserem Heft!

Termine im Überblick

BK-Schiri-Lehrgang:

Sonntag, den 11.3.07 Praxis-Prüfung
Sonntag, den 8.7.07 Theorie-Prüfung

So, den 18.3.07

Regionalmeisterschaften der Senioren/Innen 2 + 4

So, den 25.3.07

Regionalmeisterschaften der Senioren/Innen 1 + 3

SBVV-Jugendmeisterschaften

Termine und Ausrichter findet Ihr detailliert unter Jugend

Trainer-Aus- und Fortbildungen

Die Ausschreibungen findet ihr detailliert im Heft

Geschäftsstelle:

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
c/o. Andrea Greguric
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim
Tel. 07726/370-485, Fax: 07726/370-487
E-mail: info@sbvv-online.de
Internet: www.sbvv-online.de

Präsenzzeiten: Mo, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

SBVV-Bankverbindung:

Sparkasse Salem-Heiligenberg,
BLZ: 690 517 25, Konto-Nr: 2025500

SBVV - Verbandsgericht:

SBVV-Geschäftsstelle, c/o. Verbandsgericht
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Südbad. Volleyball-Verband e.V.
Redaktion: Andrea Greguric
Verlag: Verlag Sport und Freizeit,
Postfach 42, 78441 Konstanz
Druck: Maus Druck & Medien GmbH, KN
Auflage: 1.000 Stück

**Redaktionsschluß
für's Mai/Juni 07 Info:**

10. April 07

Das Präsidium:

Präsident: Hans-Dieter Wankmüller,
Tel.: 0761/2177784;
E-mail vorsitzender@sbvv-online.de

Vizepräsident Sport: Harald Schuster,
Tel.: 07533/3367; Fax: 07533/4157;
E-mail: Sportwart@sbvv-online.de

Vizepräsidentin Finanzen: Kerstin Erens;
Tel. 07556/5194; Fax: 07553/821334
E-mail: Kassenwartin@sbvv-online.de

Pressesprecher: Reiner Jäckle, Tel. 0177/7865955
E-Mail: pressesprecher@sbvv-online.de

Schulsport: Christine Hogenmüller
Tel. 0781/2508256
E-mail: Schulsportreferentin@sbvv-online.de

Lehrwart: Michail Lukaschek;
Tel.+ Fax: 0761/7073971;
E-mail Lehrwart@sbvv-online.de

Spielwart: Jan Friedrich
Tel. 07636/788086, Fax: 07636/788109
E-mail: Spielwart@sbvv-online.de

Jugendwart: Frank Trommer; Tel. 07461/162120
Fax: 07461/162150;
E-mail: Jugendwart@sbvv-online.de

Passwart: Traugott Scheuerpflug,
Vogesenstr. 5, 79211 Denzlingen, Tel.: 07666/4523
E-mail: passwart@sbvv-online.de

Schiedsrichterwart: Klaus Erdmann;
Tel.+ Fax: 07733/7403;
E-mail: Schiedsrichterwart@sbvv-online.de

Regionalschiedsrichterwart: Volker Schiemenz
Tel. 07621/92870, Fax: 07621/927850
E-mail: volker.schiemenz@sbvv-online.de

Beachwart: Martin Schaffner,
Tel. und Fax: 07621/168404;
E-mail: Beachwart@sbvv-online.de

BFS-Wartin: Das Amt ist nicht besetzt!

Vorsitzender Bezirk Schwarzwald-Bodensee:
Hans-Peter Schwab, Tel. 07704/922933
E-mail: hanspeter-schwab@t-online.de

Vorsitzender Bezirk West:
Fritz Scheuer, Tel. 0781/9905375
E-mail: fritz.scheuer@sbvv-online.de

VON DER GESCHÄFTSSTELLE:

Neuer Rahmenterminplan für die Saison 07/08

In der Heftmitte findet Ihr den neuen Rahmenterminplan für die nächste Saison.

Aufgrund der Tatsache, dass Ostern im nächsten Jahr sehr früh ist, mussten wir den Großteil der Spieltage noch ins Jahr 2007 legen.

Zumindest haben wir es geschafft, die Spieltage in den Bezirken weg von den Jugend- und Pokalterminen zu terminieren. Somit können wir davon ausgehen, dass nur wenige Spieltage wegen Überschneidungen verlegt werden müssen.

Bitte reserviert schon jetzt die in Frage kommenden Termine bei Euren Gemeinden, so gibt es später weniger Probleme mit den Kennziffern. Außerdem wäre es ratsam darauf zu achten, ob ihr evtl. beim Pokal oder bei den Seniorenmeisterschaften mitspielen wollt. Der Rahmenterminplan kann ab sofort auch auf unserer Homepage eingesehen werden.

Rückmeldeformulare für die nächste Saison

Die Spielplanmuster sowie das Rückmeldeformular für Landes- und Verbandsligen sind ebenfalls in diesem Heft zu finden. Abgabe-Termin ist der 30.4.07 bei Spielwart Jan Friedrich.

Für die Bezirksligen sind die Unterlagen ganz hinten im Heft auf den Bezirksseiten abgedruckt.

Bei Fragen direkt an die Bezirksspielwarte wenden.

Andrea Greguric



volleyballdirekt.de
Reco GmbH

Klewer Str. 21, 47441 Moers
Telefon 02841/96 707 17, Telefax 02841/96 707 25
info@volleyballdirekt.de



NACHRUF

In tiefer Anteilnahme mit seiner Familie und Angehörigen trauern wir um

Andreas Steinkamp

04.02.1962 - 22.01.2007

Als langjähriger Aktiver lenkte er die Geschicke der Volleyball-Abteilung des TV Jestetten, war Mit-Initiator des 24-h-Turniers und bis vor wenigen Wochen ein zuverlässiger und engagierter Staffelleiter beim südbadischen Volleyballverband.

Als Freund und Kameraden, der sich bis zuletzt für den Volleyball-Sport eingesetzt hat, werden wir ihn stets in bester Erinnerung bewahren.

Für den Südbadischen Volleyball-Verband
Das Präsidium

„Trauerrede“

Liebe Dagmar, Natalie und Michael,
liebe VolleyballerInnen,

Andreas hat die Volleyballabteilung seit seinem Eintritt 1981 in den Turnverein Jestetten als Freund und Kamerad jahrelang geprägt und zu dem gemacht, auf das sie heute stolz verweisen kann.

Als Spieler war Andreas Mitglied der ersten Jestetter Herrenmannschaft, die es sportlich in die Landesliga geschafft hat. In den letzten Jahren war er Mitglied unseres Seniorenteams. Andreas hat dabei vor 3 Jahren den Sprung unter die 4 Besten bei unserem jährlichen Beach-Volleyball-Turnier geschafft. Von 1983 bis 1995 hat Andreas in der Volleyballabteilung Verantwortung als stellvertretender Abteilungsleiter und später als Abteilungsleiter übernommen, hat den Spielbetrieb von A bis Z organisiert. Im südbadischen Volleyballverband war Andreas jahrelang Staffelleiter, zuletzt in der noch laufenden Saison. Andreas war Mit-Initiator des weit über unsere Grenzen hinaus bekannten 24-h-Turnier, das wir 2006 zum 10. Mal durchgeführt haben.

Andreas war aber vor allem ein guter Sportskamerad und Freund, dem der Schalk oft ins Gesicht geschrieben war. Gerne erinnere ich mich an unsere Meisterschaft 1995, als Andreas unser Staffelleiter in der Bezirksliga war. Während wir unsere vermeintliche Meisterschaft gefeiert haben, hat er uns mitgeteilt, dass wir wegen eines Formfehlers ein Relegationsspiel um den Aufstieg durchführen müssen. Erst nach einigen bangen Minuten hat er uns grinsend erlöst. Andreas, wir werden Dich vermissen!

Thomas Elger – Abt.-Leiter TV Jestetten

VOM LEISTUNGSSPORT

Verantwortlich: Harald Schuster

Sübadens Jugend auf dem Vormarsch...

„Laura Weihenmaier“ - Nationaltrikot steht ihr gut

Die Villingener Jugendspielerinnen erlebte ein ereignisreiches Weihnachten. Sportlich das schönste Geschenk bekam sie kurz vor dem Fest. Im elsässischen Mühlhausen schlug die 14-Jährige erstmals im Nationaltrikot auf.

Zu der Premiere kam es, weil gleichzeitig zwei nationale Jugendauswahlen bei verschiedenen Spielen im Einsatz waren. Die Tuttlingerin absolvierte gleich drei Begegnungen gegen Frankreich. „Das war schon etwas Besonders und auch mein bislang größter Erfolg“, erzählte die Realschülerin nach ihren Einsätzen in der U-17-Auswahl. „Ich war sehr, sehr aufgeregt“, gestand sie.



Mit dem TV Villingen eilt sie in der Oberliga zur Zeit von Erfolg zu Erfolg. Der Aufstieg in die Regionalliga scheint zum Greifen nahe. Als ihre Mannschaftskameradinnen in die Weihnachtspause gingen, begann für sie der erste Ausflug ins schwarz-rot-goldene Trikot. Ihre Aufregung bekam sie dabei schnell in Griff. „Ich habe in den Spielen meine bislang besten Leistungen gezeigt“, sagt sie stolz. „Das lag wohl an der Aufregung und am Druck.“ Sie ist ein wahrer Wettkampftyp. Das erste Spiel gewann sie mit der U-17-Auswahl klar mit 3:0.

Die anderen beiden Partien gingen zwar mit 2:3 an die Französischen, doch das wurde zur Nebensache.

Das Jahr 2006 endete für Weihenmaier mit einem Traum. Allerdings bekam sie Anfang dieses Jahres keine guten Nachrichten vom Bundestrainer Jens Tietböhl. Er berücksichtigte die Tuttlingerin bei der Nominierung für den zwölfköpfigen D/C-Kader nicht. Somit scheinen die ersten drei Spiele im Nationaltrikot erst einmal die einzigen zu bleiben. Was aber nicht ist, kann ja noch werden...

Reiner Jäckle
-SBVV-Pressesprecher-

„Holger Wesselmann“ - Den Sand im Kopf

„Ich wollte immer so draufhauen können, wie die anderen“, gibt Holger Wesselmann als Motivation an, warum er innerhalb von nur gut vier Jahren den Sprung in den U-19-Kader der deutschen Beachvolleyballer geschafft hat. Und das als 16-Jähriger. In der Halle spielt er mit dem USC Konstanz in der Regionalliga und gehört dort bereits zur festen Größe. Vor über einem Jahr wurde er für die Baden-Württemberg-Auswahl in der Halle nominiert.

Das Nachwuchstalent hat erst 2002 mit dem Volleyballsport begonnen. „Davor war ich acht Jahre im Leichtathletik und zwei Jahre im Schwimmen aktiv“, erzählt er. „Als es dann Probleme im Verein gab, bin ich mal ins Volleyball gegangen und habe in der Mannschaft meiner Schwester beim USC Konstanz mitgespielt“, so Wesselmann. „Er hat sehr schnell gelernt und bereits gute sportliche Anlagen gehabt. Vor allem die Athletik und die Sprungkraft waren hervorragend“, so Mayer. „Wenn er weiterhin so gut trainiert ist für ihn die Bundesliga sicherlich ein Thema.“



Der Traum des 16-Jährigen ist aber ein anderer. Seit 2004 ist Wesselmann auch im Sand aktiv. „Mein Herz gehört dem Beachvolleyball“, sagt der 1,92 Meter große Modellathlet. Dort war sein sportlicher Aufstieg noch rasanter als in der Halle. Im vergangenen Jahr schaffte er den Durchbruch nach ganz oben. Zusammen mit seinem Partner Malte Stiel vom TV Hausen wurde er deutscher Meister in der U17.

Seine Erfolgswelle scheint nicht abzuebben, denn jetzt wurde er in den U-19-Kader des deutschen Beachvolleyball-Nachwuchses nominiert.



„Er hat sich super entwickelt und riesige Schritte nach vorne gemacht“, ist Nachwuchs-Bundestrainer Jörg Ahmann vom Konstanzer überzeugt. „Vor allem in der Athletik und im Durchsetzungsvermögen hat er sich stark verbessert.“ Dass er im U-19-Kader ist hat den einfachen Grund, dass dies der jüngste Förderrahmen ist. Die Nominierung kam für Wesselmann „nicht ganz überraschend“. Er habe gehofft, was sich aber nicht sicher, dass es klappt. Durch diese Aufnahme in den nationalen Kader wird er am 23. Februar für zwei Wochen ins Trainingslager nach Fuerteventura fliegen.

Als Bundeskaderathlet kann er im Sommer auf Wildcards für die deutsche Beachserie rechnen. Damit könnte er wichtige Spielerfahrung gegen renommierte Teams sammeln. „Mein konkretes Ziel ist es, den deutschen Meistertitel zu verteidigen und im LBS-Beach-Cup gut abzuschneiden“, so der Gymnasiast. Es besteht auch die Chance, dass er sich für die Europameisterschaft qualifizieren kann. „Das wäre sicherlich ein Traum für diese Saison“, so Wesselmann. „Allerdings wird das sehr schwer werden.“ Mit seinen 16 Jahren steckt sich der Konstanzer seine Ziele für die Zukunft hoch: „Es wäre absolut geil, wenn ich mal bei der Weltmeisterschaft dabei sein könnte.“

Reiner Jäckle
Pressesprecher SBVV

VON DER ARGE

„Silber und Bronze beim Bundespokal in Biedenkopf“

Großartige Erfolge für die ARGE-Teams

Es gäbe viele Geschichten, die es lohnt, von einem Bundespokalwochenende zu erzählen. Z.B. vom wunderschönen Waldhotel Berggarten, dem unglaublichen Essen dort, der Gastgeberfamilie Joch, von Jonas, der seinen ersten Bundespokal spielte, von Luises Finger, der in der Autotüre gequetscht wurde, vom abendlichen Besuch des Präsidenten, von den Eltern, die uns so zahlreich, wie noch nie, unterstützt haben, von Ramona und Kevin, die noch schnell vor der Abfahrt eine Deutschklausur geschrieben haben, von Jans Kamera, die nur blau aufgezeichnet hat, von Simons Fußverletzung, die im Halbfinale wieder aufbrach, von den Eltern von Patrick und Annika Foit, die ihre Kinder nicht spielen sehen konnten oder vom tollen Ausrichter TV Biedenkopf. Wir belassen es aber besser bei einem Bericht über das Turnier und den sportlichen Verlauf. Die Mädchen der Jahrgänge 90/91 und die Jungs der Jahrgänge 89/90 traten zum ersten Mal beim Bundespokal als Team der ARGE auf. Der letzte Pokal wurde im Oktober 2005 in Konstanz noch in den drei Landesverbänden gespielt. In Biedenkopf beim U19 Pokal der Jungs und dem U18 Pokal der Mädchen trafen alle Landesverbände aus ganz Deutschland an. Nur Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt hatten leider abgesagt. Bei den Jungs wurde fest mit einer Halbfinale gerechnet, die Mädchen wurden auf Platz fünf bis acht eingestuft.

Am Freitag starteten die Vorrunden. Die Mädchen hatten gleich drei Spiele am Nachmittag. Ein Wahnsinnsprogramm! Gegen Hamburg wurde souverän gewonnen. Die Mädchen vom WVV, mit vier Nationalspielerinnen, wurden dann ihrer Favoritenrolle gerecht und schlugen unser Team 2:0. Gegen Hessen gab es einen spannenden zweiten Satz, dennoch wurde 2:0 gewonnen. Damit war der zweite Gruppenplatz gesichert. So musste im Achtelfinale am Samstag gegen einen Gruppendritten gespielt werden, das Saarland.

Die Jungs setzten sich in der Vorrunde souverän gegen Niedersachsen und Hessen durch. Der Gruppensieg bedeutete die direkte Qualifikation ins Viertelfinale. Damit stand ein entzerrter Samstag bevor. Mit druckvollen Aufschlägen ließen die Mädchen den Saarländerinnen am Samstag Morgen keine Möglichkeit der Entfaltung. Mit einer soliden Leistung wurde das Viertelfinale gegen Bayern erreicht. Nach nur einem Spiel Pause traten die Mädchen, gewillt den Gegner richtig zu ärgern, ihr Viertelfinale an. Den Eltern wurde ein Krimi geboten! Mit acht Punkten in Führung schafften es die Mädchen nicht, die Z3 Position erfolgreich zu gestalten. Die bayerischen Mädchen zeigten ihre Klasse und zogen an den Mädchen von Landestrainer Sven Lichtenauer vorbei. Zwei Satzbälle wurden abgewehrt. Um dann die Chance am Schopfe zu packen, und mit 27:25 den ersten Satz zu gewinnen. Der zweite Satz hatte einen ähnlichen Verlauf wie der erste. Mit tollen Aufschlägen und starken Blockaktionen ging man hoch in Führung. Aber dieses Mal ließ man den Gegner nicht wieder herankommen sondern baute die Führung kontinuierlich aus. Mit 25:11 (!) wurde der Angstgegner geschlagen. Grenzenlose Freude über den Halbfinaleinzug machte sich breit.



Die Jungs mussten erst am Nachmittag im Viertelfinale gegen Sachsen antreten. Der Vorteil ins Viertelfinale gesetzt zu sein, erwies sich als Nachteil. Die Jungs fanden ihren Rhythmus nicht. Sehr starke Aufschläge der Sachsen und eine hohe Eigenfehlerquote, brachten den ersten Satzverlust für die Jungs um Landestrainer Michael Mallick. Es wurde aber bravurös zurückgekämpft. Der zweite Satz ging an die BaWü-Jungs. Im dritten wurde bei 7:8 die Seiten gewechselt. Dann schaffte es aber Kevin Foyer mit tollen Sprungflatteraufschlägen, die BaWü-Jungs in Front zu bringen. Mit 15:10 wurde der Halbfinaleinzug gegen Berlin geschafft.

Am Sonntag standen die Halbfinalspiele an. Die Mädchen kämpften aufopferungsvoll gegen den Westdeutschen Volleyball Verband. Qualität wurde vor allem im Block und der Abwehr gezeigt. Luise Mauersberger musste wegen einer Fingerverletzung Annika Foit Platz machen. Am Ende war das Tempo der Westfälinnen dann doch zu hoch. Nach sehr guten Spiel musste die Überlegenheit des Gegner anerkannt werden. Da aber der dritte Platz nicht ausgespielt wird, war der Platz auf dem Siegetreppchen schon sicher.

Die Jungs sahen sich dem körperlich überlegenen Berlinern gegenüber. Taktisch klug von Michael Mallick und Adnan Zinela eingestellt, wurde mit gewitzten Aufschlagspiel eine Vorsprung erarbeitet, der auch dann nicht abbricht, als sich Simon Quenzer am Fuß verletzte und durch Patrick Foit ersetzt wurde. Vor allem das Spiel der Mittelblocker konnte überzeugen. Hätte am Ende nicht ein Berliner Spieler eine Aufschlagsserie gemacht, so wäre das Ergebnis ein Debakel für die Berliner gewesen. Der zweite Satz wurde ganz offen. Die BaWü Jungs waren aber immer in Front und durch taktische Umstellungen im Annahmeriegel konnte der Satz knapp mit 25:23 gewonnen werden.

Im Finale nutzte der Gegner aus Bayern, das Fehlen von Simon Quenzer in der Annahme konsequent. Mit druckvollen Aufschlägen wurde den BaWü Jungs das Spiel erschwert. Auch die Umstellung im zweiten Satz mit Michael Kasprzak in der Annahme brachte keinen Erfolg. Ein sehr gut eingespieltes Team aus Bayern wurde Bundespokalsieger.

Bei der Siegerehrung mit dem DVV Präsidenten Werner von Moltke und dem DVJ Präsidenten Hubert Martens waren aber beide Teams beteiligt. Die Landestrainer zeigten sich mit den erreichten Ergebnissen zufrieden.

Endplatzierung Jungs:

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| 1. Bayern | 8. Niedersachsen |
| 2. Baden-Württemberg | 9. Hamburg |
| 3. Berlin | 10. Brandenburg |
| 3. Rheinland-Pfalz | 11. Meckl.-Vorpom. |
| 5. Thüringen | 12. Hessen |
| 6. Sachsen | 13. Saarland |
| 7. Nordrhein-Westfalen | 14. Bremen |

Endplatzierung Mädchen

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1. Nordrhein-Westfalen | 8. Thüringen |
| 2. Berlin | 9. Hessen |
| 3. Baden-Württemberg | 10. Saarland |
| 3. Mecklenb.-Vorp. | 11. Brandenburg |
| 5. Bayern | 12. Bremen |
| 6. Hamburg | 13. Niedersachsen |
| 7. Sachsen | 14. Rheinland-Pfalz |

Die ARGE-Termine 2007

Termine	SpS / Ort	Kader	Bemerkungen
02.-09.04.07	Porcia (I)/ER	U19 m	Turnier
02.-09.04.07	Porcia (I)/ER	U18 w	Turnier
28.04.-1.5.07	FN/Bovisio	U19 m	int. Turnier
Beach:			
11.-13.05.07	Schöneck	U18 w	Lehrgang
18.-20.05.07	Steinbach	U19 m	Lehrgang
04.-06.06.07	Steinbach	U19 m	Lehrgang
5.-8.06.07	Schöneck	U18 w	Lehrgang
7.-8.07.07		U16 w	LV Camp
7.-8.07.07		U17 m	LV Camp
13.-15.07.07	Bezirk West	U16 w	BK Vergleich 4:4 (Sichtung)
19.-22.07.07	Mannheim	U16 w	Best of Lehrgang
27.08.-3.9.07	Sestola	U16 w	Camp
28.-30.09.07	Ruit	U16 w	BaWü-Vergleich
28.-30.09.07	Ruit	U17 m	BaWü-Vergleich
5.-7.10.07	FN	U18 w	Lehrgang
5.-7.10.07	FN	U19 m	Lehrgang
30.10.-04.11.07	Ruit/Waiblingen	U19 m	Tunesien/ VLW Cup
30.10.-04.11.07	Ruit/Waiblingen	U18 w	Tunesien/ VLW Cup
1.-4.11.07	Waiblingen	U17 m	VLW Cup
1.-4.11.07	Waiblingen	U16 w	VLW Cup
30.11.-2.12.07	Sulzbach	U18 w	Turnier
7.-9.12.07	FN	U19 m	Lehrgang
28.-30.12.07	FN	U19 m	Lehrgang
28.-30.12.07	FN	U18 w	Lehrgang

VON DER JUGEND

Verantwortlich: Frank Trommer

Ausrichter und Teilnehmer des SBVV-Jugendmeisterschaften 2007

	Datum	Bezirk	1.	2.	3.
Am	11.03.2007	West	VC Offenburg	SV Kirchzarten	TV Kappelrodeck
		Ost	TG Schwenningen	USC Konstanz (Schänzle-Sporthalle)	TG Tuttlingen
Aw	11.03.2007	West	FVV Freiburg (Uni-Halle Freiburg)	VfR Umkirch	VC Offenburg
		Ost	TV Villingen I	TG Schwenningen	USC Konstanz
Bm	24.02.2007	West	VC Offenburg (Nordwesthalle)	TV Bad Säckingen	VSG Endingen
		Ost	USC Konstanz	TG Schwenningen	TuS Bonndorf
Bw	24.02.2007	West	VC Offenburg	VFR Umkirch	FVV Freiburg
		Ost	USC Konstanz	TV Villingen I (Alleensporthalle)	TV Villingen II (Alleensporthalle)
Cm	10.03.2007	West	VC Offenburg	TV Kappelrodeck	TV Bad Säckingen
		Ost	TG Schwenningen	USC Konstanz (Geschw. Scholl-Schule)	TV Radolfzell
Cw	10.03.2007	West	VC Offenburg	VfR Umkirch	SV Kirchzarten (Gymnasium-Halle)
		Ost	TV Villingen	TV Jestetten	TG Tuttlingen
Dm	17.03.2007	West	TV Kappelrodeck	VC Offenburg	TV Hausach
		Ost	TG Schwenningen I	TSV Mimmehausen (BZ Salem)	TG Schwenningen II
Dw	17.03.2007	West	TV Denzlingen	TB Bad Krozingen	VfR Umkirch
		Ost	TV Villingen II	TG Tuttlingen	USC Konstanz (Wollmatinger Halle)
Em	13.05.2007	West	VC Offenburg (Nordwesthalle)	TV Kappelrodeck	SV St. Blasien
		Ost	USC Konstanz	TG Schwenningen	TV Donaueschingen
Ew	13.05.2007	West	VC Offenburg (Nordwesthalle)	TV Kappelrodeck	TB Bad Krozingen
		Ost	TV Villingen I	USC Konstanz	TV Villingen II
Fm	20.05.2007	West	1. TV Kappelrodeck I 2. VC Offenburg I	3. SV Ballr. Dottingen I 4. VC Offenburg II	5. VC Müllheim 6. Team Ortenau
	Konstanz (Schänzle)	Ost	Endrunde am 11.3.07 in Konstanz (Schänzlehalle)		
Fw	20.05.2007	West	Es finden noch verschiedene Turniere statt!!		
	Konstanz (Schänzle)	Ost	Endrunde am 11.3.07 in Konstanz (Schänzlehalle)		

SBVV-BÖRSE

Der TV Breisach organisiert nachfolgende Jugendturniere:

LBS BEACH CUP SERIE 2007:

A-Jugend / M, So, 03.06.07 Alemannenbad Staufen
B-Jugend / M, Sa, 09.06.07 Freizeitbad Teningen
C-Jugend / W, Sa, 23.06.07 Alemannenbad Staufen
B-Jugend / W, So, 24.06.07 Sportbad Heitersheim
C-Jugend / M, So, 08.07.07 Terrassenbad Herbolzh.
B-Jugend / M, Sa, 14.07.07 Freizeitbad Schopfheim
sowie drei C-Turniere:
28.07.07 Herren, C-Turnier | Sportpark Freiburg
29.07.07 Damen, C-Turnier | Sportpark Freiburg
12.08.07 Mixed | Sportpark Kippenheim

Ausrichter: TV Breisach, Ralf Kuhtz & Team
Kontakt: R.KUHTZ@MARATHON-FREIBURG.com
INFO: www.usc-fan-magazin.de

Verstärkung für die Verbandsliga Damen gesucht!!

Wir, die
Merzhausener Verbandsliga Damenmannschaft
suchen
**„engagierte Spielerinnen“
auf allen Positionen**

für die kommende Verbandsliga-Saison 07/08.
Wenn ihr Interesse an einem Probetraining habt,
meldet euch doch bei uns per:
Email: seymen123@gmx.de oder
Telefon: 0170/5423007 Seymen (Sammy) Gökdemir
Oder informiert euch auf der Homepage
<http://www.vfrmerzhausen.de>

Viele Grüße
Eure Merzhausener Volleyballerinnen

TV Spaichingen - Trainer gesucht...

...für unsere gut motivierte Damenmannschaft I + II
(Bezirksliga + Kreisliga mit den Jahrgängen 1980 –
1990). Insgesamt sind es 25 Mädels die in beiden
Gruppen trainieren.

Die Trainingszeiten sind zurzeit:

- mittwochs 20:30 – 22:00 Uhr,
- Freitags 18:30 – 20:00 Uhr und 20:00 – 22:00 Uhr.

Idealer Einstieg währe Mai 07 zur Vorbereitung und
Planung der neuen Runde. Bei Interesse und Rück-
fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Bernd Kuske Tel. 0173 5976070
E-Mail : BerndKuske@aol.com

VOM SPIELBETRIEB

Verantwortlich: Jan Friedrich

Neue Adresse:

Laitschenbach 10, 79244 Münstertal
Tel. 07636/788086, Fax: 07636/788109
Email: spielwart@sbvv-online.de

In eigener Sache...

bei der Masse SPAM, die ich bekomme, besteht natürlich die Gefahr, dass ich unbeabsichtigt die eine oder andere echte Mail lösche und sie nicht zur Kenntnis nehme. Das erklärt vielleicht, warum ich in der Vergangenheit manche Mail nicht bekommen habe. Ich lösche wegen der Virengefahr alles, was von unbekanntem Adressen kommt und/oder im **Betreff-Feld keinen aussagekräftigen und erklärenden Eintrag enthält**. So werde ich auch künftig verfahren.

Jan Friedrich

Ergebnisse der Seniorenmeisterschaften 2007

Senioren 1 am 28.1.07 in Offenburg

1. VC Offenburg
2. TG Schwenningen
3. TV Bad Säckingen
4. VC Weil

VC Offenburg und die TG Schwenningen nehmen am 25.3.07 an den Regionalmeisterschaften teil.

Senioren 2 am 27.1.07 in Bad Dürkheim

1. TB Bad Dürkheim
2. TSV Al. Zähringen

Der TB Bad Dürkheim richtet am 18.3.07 die RM aus

Senioren 3 am 27.1.07 in Bad Dürkheim

1. TV Rheinfelden
3. TuS Meersburg

Der TV Rheinfelden und der TuS Meersburg nehmen am 25.3.07 an den Regionalmeisterschaften teil.

Senioren 4 am 28.1.07 in Offenburg

1. VC Offenburg
2. TV Breisach

Der VC Offenburg und der TV Breisach nehmen am 18.3.07 an den Regionalmeisterschaften teil.

Seniorinnen 1 am 28.1.07 in Offenburg

1. TB Bad Dürkheim
2. VC Offenburg

Der TB Bad Dürkheim richtet am 25.3.07 die RM aus.

Ohne Turnier stehen fest:

Seniorinnen 2: TV Bad Säckingen
Seniorinnen 3: VfR Umkirch

Die Senioren-Meister auf einen Blick....



Die Seniorinnen 1 des TB Bad Dür rheim gewann das Endspiel gegen den VC Offenburg mit 3:0:

Die Senioren II lieferten sich ein tolles Spiel. Letztendlich gewann der TB Bad Dür rheim (dunkle Trikots) mit 3:1 gegen den TSV Alem. Zähringen.



Der TV Rheinfelden (weiße Ärmel) gewann bei den Senioren III gegen den TuS Meersburg klar mit 3:0 Sätzen.

Kopiervorlage



Meldebogen der Saison 2007/2008

Diese Rückmeldung ist von allen **Vereinen, die in der Saison 2007/2008 mit mind. einer Mannschaft** in einer Liga des SBVV (**Landes- oder Verbandsliga**) spielen, auszufüllen. **Dazu gehören auch potentielle Auf- bzw. Absteiger!!!** Termin nach LSO ist der **30. April 2007 (Datum des Poststempels)**.

Unsere Bitte: Aufgrund der Tatsache, dass bereits am 5./6. Mai 07 die SBVV-Relegationen stattfinden, wäre eine schnellstmögliche Bearbeitung und Rücksendung der Meldebögen von großem Vorteil. Je früher, desto besser, denn so können relegationsberechtigte Mannschaften rechtzeitig informiert werden.

Die Rückmeldung ist für **jede einzelne Mannschaft** auszufüllen, auch für potentielle Auf- bzw. Absteiger. Aber auch für Mannschaften, die sich auflösen oder freiwillig in eine niedrigere Liga absteigen (bitte zusätzlich vermerken).

Rücksendungen bitte direkt an den Landesspielwart:

Jan Friedrich, Laitschenbach 1079244 Münstertal, Tel. 07636/788086, Fax 07636/788109

Email: jc.friedrich@t-online.de

Hiermit melden wir folgende Mannschaft für den Spielbetrieb auf SBVV-Ebene in **der Saison 2007/2008** **verbindlich an:**

Verein: _____

Liga: _____ Damen/Herren
(nicht zutreffendes streichen)

Hiermit melden wir folgende Mannschaft aus dem Spielbetrieb des **SBVV ab** :

Verein: _____

Bisherige Liga: _____

Kontaktadresse für das Rücksenden der Spielpläne und bei Rückfragen:

Vor- und Nachname: _____

Strasse, PLZ, Ort _____

Telefon, Fax: _____

Email: _____

Für die oben genannte Mannschaft kommen auf der Grundlage der Spielplanmuster folgende Kennziffern (nicht Spieltage) in Frage (Spielplanmuster nachfolgend):

1	2	3	4	5	6	7	8	9

(bitte alle in Frage kommenden Kennziffern, **aber mindestens 3 pro Mannschaft ankreuzen**)

Hinweis:

Vereine, die ihre Rückmeldung nicht rechtzeitig oder weniger als drei Ziffern abgeben, können bei der Spielplanerstellung nur nachrangig berücksichtigt werden. Außerdem wird nach Fristablauf ein Bussgeld nach LSO 13.5.9 verhängt! Bitte achtet bei der Meldung mehrerer Mannschaften für die gleiche Kennziffer darauf, dass auch genügend Spielfelder zur Verfügung stehen!

Datum und Unterschrift: _____

Datum	Schulferien	2. BL	RL		OL Ba	SBVV			Po- kal	Jugend						Sen.	Kader	Be- merk.
			11	10		VL LL	Bez 10	Bez 9		A-Jug.	B-Jug.	C-Jug.	D-Jug.	E-Jug.	F-Jug.			
Sa. 01.03.08		21	19	15	15	N	N	N										
So. 02.03.08			19	15	15	N	N	N								RM 2,4		
Sa. 08.03.08			20	16	16	12	10	8	Finale		W		W,N,S					
So. 09.03.08			20	16	16		10	8			N, S					RM 1,3		
Sa. 15.03.08		22																
So. 16.03.08																		
Sa. 22.03.08																		Ostern
So. 23.03.08																		
Mi. 26.03.08																		
Fr. 28.03.08																		
Sa. 29.03.08		23																SBVV - Kader
So. 30.03.08																		
Mi. 02.04.08																		
Fr. 04.04.08																		
Sa. 05.04.08		24	21	17	17							RM						
So. 06.04.08			21	17	17					RM								
Sa. 12.04.08		25	22	18	18									S		Quali.		
So. 13.04.08														N				
Sa. 19.04.08		26											RM					
So. 20.04.08											RM							
Sa. 26.04.08																		
So. 27.04.08																		
Sa. 03.05.08																		
So. 04.05.08										DM		DM						
Sa. 10.05.08																		
So. 11.05.08																DM		Pfingsten
Sa. 17.05.08																		
So. 18.05.08											DM							
Sa. 24.05.08																		
So. 25.05.08														DM				SBVV-Kader
Sa. 31.05.08																		SBVV-Kader
So. 01.06.08																		
Sa. 07.06.08																		B2-Pokal
So. 08.06.08																		
Sa. 14.06.08																		
So. 15.06.08														RSF				
Sa. 21.06.08																		
So. 22.06.08																		

W = Württemb. Meisterschaften N = Nordb. Meisterschaften
RSF = Regionalspielfest (E-Jugend)

S = Südb. Meisterschaften

Spielplanmuster Saison 2007/2008

9 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“									
13./14.10.07	2	9	7	3	8	1	4	6	5
10./11.11.07	5	3	2	6	8	7	9	4	1
24./25.11.07	1	6	2	3	7	4	8	5	9
8./9.12.07.	2	4	8	6	3	9	7	1	5
19./20.01.08	1	9	8	4	2	3	5	7	6
9./10.02.08	3	9	5	6	1	4	7	2	8
16./17.02.08	1	3	7	5	8	4	9	2	6
8./9.03.08	2	5	1	4	7	9	8	6	3

10 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“									
29./30.9.07	1	3	6	2	7	10	5	9	4
13./14.10.07	4	2	1	8	10	3	6	7	5
27./28.10.07	9	1	10	3	5	2	4	6	8
10./11.11.07	10	6	2	3	8	1	7	4	9
24./25.11.07	3	10	4	1	2	9	5	7	8
8./9.12.07.	5	1	10	7	2	3	6	9	8
19./20.01.08	10	8	4	6	5	1	9	3	7
26.01.08	10	5	9	2	4	6	8	1	7
16./17.02.08	7	10	6	4	5	3	8	2	9
8./9.03.08	1	4	7	2	5	8	9	6	3

9 Mannschaften mit Doppelzweierbegegnungen für „Landes- und Verbandsligen“									
29./30.9.07	1	-5	+9	4	-8	+3	7	-2	+6
13./14.10.07	3	-1	+8	6	-4	+2	9	-7	+5
20./21.10.07	2	-9	+1	5	-3	+4	8	-6	+7
27./28.10.07	3	-2	+6	4	-9	+1	5	-7	+8
10./11.11.07	2	-4	+5	1	-6	+7	9	-8	+3
24./25.11.07	7	-3	+4	6	-5	+9	8	-1	+2
8./9.12.07.	1	-2	+3	4	-5	+6	7	-8	+9
19./20.01.08	3	-4	+5	6	-7	+8	9	-1	+2
26.01.08	2	-6	+7	5	-9	+1	8	-3	+4
9./10.2.08	1	-4	+8	3	-9	+7	5	-2	+6
16./17.02.08	2	-8	+3	7	-1	+5	9	-6	+4
8.03.08	4	-7	+2	6	-3	+1	8	-5	+9

Bemerkungen:

Es reicht nicht, daß Ihr für Euren Verein drei bis vier Termine pro Mannschaft reserviert, die Termine müssen auch zu den **Kennziffern** der einzelnen Mannschaften passen. Das bedeutet, daß zum Beispiel die Mannschaft mit der Kennziffer 3 im 9er-Spielplan für drei Mannschaften (Bezirk) 1., 3. und 6. Spieltag Heimrecht hat.

VOM LEHRWESEN

Verantwortlich: Michail Lukaschek

Neue Adresse:

Lorettostr. 62, 79244 Münstertal
Tel. 07636/788086, Fax: 07636/788109
Email: lehrwart@sbvv-online.de

Trainer-Fortbildungen 2007

Die Befragung der letzt jährigen Fobi-Teilnehmer hat ergeben, dass sowohl die Wochenend-Fortbildungen als auch eine mehrtägige Fobi in Steinbach gewünscht wird.

Deshalb werden wir im Jahr 2007 beide Möglichkeiten anbieten!

Für eine Lizenzverlängerung müssen mindestens **zwei** der Wochenendtermine oder als Alternative die 2-tägige Fortbildung in Steinbach besucht werden. Eine Teilnahme bedeutet die Anwesenheit von Beginn bis Ende der Fortbildung.

Fortbildung 1 F1-07 (2-tägig)

Sportschule Steinbach

Teilnahmeberechtigung:

Nur für Trainer mit Lizenz (Lizenzstufe C oder B)

Termin: 10.4. – 11.04.07
Ort: Sportschule Steinbach
Dozent: Michail Lukaschek
Thema: Auffrischungslehrgang Technik –
Technikleitbilder, Technikfehlerbilder,
Techniktraining, Fehlerkorrekturen
und Einsatz von Video

Lizenz: Die Lizenzen (BSB und DVV) werden
direkt in Steinbach beim Lehrgang
verlängert, also unbedingt mitbringen

Gebühr: Gebühr: 20,- € Kautions: 25,- €

**Kurzfristige Anmeldung auf Anfrage bei der
SBVV-Geschäftsstelle noch möglich!**

Fortbildung 2 F2-07 (Beach) – 2-tägig

Eine Verlängerung der Trainerlizenz kann nur mit der Teilnahme an der gesamten Fortbildung (2 Tage) erzielt werden. In diesem Falle bekommen die Fortbildungsteilnehmer die Zusatzqualifikation „Beachtrainer“.

**Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl (20) , deshalb
frühzeitig anmelden!!!**

Fortbildungs-Umfang: 2 Tage (15 ÜE)

Termine: Sa, den 23.6.07 und
So, den 24.6.07

Ort: im Raum Freiburg
Näheres wird rechtzeitig bekannt
Gegeben!

Gebühr: 35.- - € Kautions: 25,- €
(Kopie des Überweisungsträgers mitschicken)
**Die Bankverbindung ist auf dem Anmeldeformular
zu finden!**

Anmeldeschluß: 30.04.07

Anmeldung: **Anmeldung nur mit Anmeldevordruck**

Detaillierte Infos wie Teilnehmerliste und Programm erhalten die Teilnehmer ca. 14 Tage vor Termin!

Fortbildungen 3 – 6 (1-tägig)

Teilnahmeberechtigung:

Es sind alle Trainer und Übungsleiter **mit und ohne Lizenz** teilnahmeberechtigt. Allerdings erhalten die Trainer (bei rechtzeitiger Anmeldung), welche eine Lizenzverlängerung benötigen, den Vortritt!

Fortbildung 3 – (F3-07) in Bötzingen:

Termin: Samstag, den 5.5.07
Ort: Adam-Treiber-Sporthalle Bötzingen
Dozent: Ludger Jägersküpper (VC Offenburg)
Thema: Technik und Taktik von Annahme
und Spielaufbau (K1) im unteren und
mittleren Leistungsniveau.

Fortbildung 4 - (F4-07) in Konstanz

Termin: Samstag, den 16.06.07
Ort: Geschw. Scholl-Schule in KN
Dozent: Jürgen Eck (USC KN)
Thema: noch offen!!

Fortbildung 5 - (F5-07) in Oberkirch

Termin: Samstag, den 23.6.07
Ort: Oberdorfhalle in Oberkirch
Dozent: Ludger Jägersküpper (VC Offenburg)
Thema: Welches Spielsystem passt zu meiner Mannschaft? Sinn und Unsinn von Spielsystem und Taktik im unteren und mittleren Leistungsniveau.

Fortbildung 6 - (F6-07) in Donaueschingen

Termin: Samstag, den 14.7.07
Ort: Baarsporthalle
Dozent: Daniel Riedl (USC Freiburg)
Thema: Spielerisches Aufwärmen und Technikvermittlung im Jugendvolleyball.

Gebühr: 25,- € pro Fortbildungstag

Lizenzverlängerung: Die zu verlängernde Trainerlizenz muß mit dem Anmeldeformular an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Anmeldung: bis jeweils 10 Tage vor Termin:

- Anmeldung nur mit Anmeldevordruck (siehe letzte Innenseite)
- Bei einer Lizenz-Verlängerung sind die Trainerlizenzen mit der Anmeldung an die GS zu senden!
- Da die Teilnehmerzahl auf 24 Personen begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Absagen:

Bei Absage innerhalb von 10 Tagen vor Termin berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,- €. Bei Fernbleiben ohne Absage wird die gesamte Teilnahmegebühr in Höhe von 20,- € einbehalten!

Ausbildung zum C-Trainer (1.Lizenzstufe)

Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich (Bezirks- bis Verbandsebene) als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-/Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig Ergebnis orientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet, d.h. es soll ein Überblick über die Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangsnummer: AC-07

Termine/Ort:

Grundlehrgang	11.06.07 - 15.06.07
Aufbaulehrgang	10.09.07 - 14.09.07
Prüfungslehrgang	25.02.07 - 29.02.08

Alle drei Lehrgänge finden in der Sportschule Steinbach statt!!!

Zulassungsvoraussetzungen:

- a) Mitglied in einem Verein des Südbadischen Volleyballverbandes (Bestätigung des Vereins)
- b) Erste Hilfe-Kurs (in den letzten 2 Jahren)
- c) mindestens D-Schiedsrichterlizenz zu Beginn des Prüfungslehrgangs
- d) 1 Paßbild (Name auf Rückseite)
- e) 1 frankierter Rückumschlag
- f) Überweisung der Lehrgangsgebühren incl. Kautions (Kopie des Überweisungsträgers)

Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

Organisatorisch gliedert sich die Ausbildung in drei Abschnitte von jeweils fünf Tagen.

1. Grundlehrgang
2. Aufbaulehrgang
3. Prüfungslehrgang: Es werden noch 1-2 Tage neue Inhalte vermittelt. Danach erfolgt eine Prüfung die sich in 3 Teile gliedert.
 - a) Volleyballspezifische Klausur
 - b) Sportartübergreifende Klausur
 - c) Lehrprobe (20 min.)

**Lehrgangsgebühr: Gebühr: 35, €
Kautions: 25, €**

Bitte überweisen Sie die Meldegebühren und Kautions nur auf das SBVV-Konto 2 02 55 00 bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg BLZ 690 517 25.

Anmeldung: Nur mit dem Anmeldevordruck (siehe Heft-Rückseite) oder kann per Mail bei der Geschäftsstelle angefordert werden)

Anmeldeschluß: 31.03.07

Anmeldeschluss bedeutet den Eingang der Anmeldung unter Vorlage aller Nachweise und Eingang der Zahlung auf das SBVV-Konto

VON DER SCHIRI-ECKE

Verantwortlich: Klaus Erdmann



Klaus Erdmann, der sich im sogen. „Sabatt-Jahr“ befindet, ist in der nächsten Zeit nur unregelmäßig zu Hause erreichbar. Bitte alle Anliegen, die den Schiri-Bereich“ betreffen, auch in Kopie an die Geschäftsstelle senden!

An alle Vereine mit:

- Mannschaften in der Landes, Verbands- oder Oberliga
- sowie potentielle Anwärter für den Aufstieg in die Landesliga!

Bitte denkt bereits jetzt daran, dass ihr im Juli 2007 für die Zugehörigkeit der Landesliga einen BK-Schiri in Eurem Verein nachweisen müsst! Es findet immer nur ein BK-Lehrgang pro Jahr statt!

BK-Lehrgang 2007

BK-Praxis: Sonntag, den 11.3.07

Ort: SBVV-Jugendmeisterschaften der A-Jugend männlich in Konstanz
In der Schänzlehalle Konstanz

BK-Theorie: Sonntag, den 8.7.07

Ort: Neumattschule in Lörrach
Käppelestr. 20, 79540 Lörrach

Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Prüfer: Volker Schiemenz

Anmeldung: Bis 5.3.07 bei der Geschäftsstelle unter Angabe von Name, Adresse, Email, Telefon und Verein, sowie C-Lizenz-Nummer!!

Weitere Infos:

Der Erwerb der B-Kandidatur gliedert sich in 2 Lehrgangsteile. Der erste Teil ist dabei eine praktische Prüfung. Dieser findet bei der südbadischen Meisterschaftsendrunde der männlichen A-Jugend am 11. März 2007 statt. Der theoretische Teil dieser Prüfung wird voraussichtlich am 8.7.05 stattfinden.

Interessierte Teilnehmer müssen sich umgehend bei der Geschäftsstelle anmelden. Die Lehrgangsgebühr von 40.-€ ist auf das SBVV zu überweisen. Bei Nichtbestehen des praktischen Teils werden 15,-€ zurückerstattet und die Zulassung zur BK-Theorie wird zurück genommen.

Der Einsatz bei diesen Meisterschaften gilt als Neutraleinsatz und deshalb möchten wir darauf aufmerksam machen, dass ihr in diesem Fall eine den Regeln entsprechende Schiedsrichterkleidung tragen müsst. Das sind: Dunkelblaue Hose und weißes Shirt!!!

Voraussetzungen für die Teilnahme an einem B-Kandidaten-Lehrgang sind:

- gültige C-Lizenz
- Mindestalter 18 Jahre
- mindestens zweijährige Tätigkeit als C-Schiedsrichter. Die Ausbildung erstreckt sich auf die Vertiefung der Regelkenntnisse sowie deren Auslegung und wird in Form von Diskussionen und praktischen Unterweisungen durchgeführt. Dabei werden auch schwierige spieltypische Situationen behandelt. Der Prüfer soll den Kandidaten weitere Hinweise zur Verbesserung ihrer Spielleitungsfähigkeit geben. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung unter Verwendung der DVV Prüfungsbogen. In dieser müssen von 50 Fragen 40 richtig beantwortet werden.

Nach Bestehen der Prüfung ist der Teilnehmer B-Kandidat. Dies wird durch Eintrag in die Lizenz bestätigt. Die Kandidatur ist auf zwei Jahre beschränkt, in denen der B-Kandidat mehrere Spiele in der höchsten Verbandsklasse leiten sollte.



VOM BFS-BEREICH

Ausschreibung

Liebe Volleyballfreunde,

der Deutsche Volleyball-Verband in Zusammenarbeit mit dem Trimmelter SV lädt zum

3. BFS-Beach-Cup Süd 2007 (Mixed) offene Meisterschaften 2/2

recht herzlich ein.

- Termin:** Sonntag, 24.06.2007
Ort: Sportgelände Trimmelter SV, Kohlenstr. 55, Trier-Tarforst, gegenüber Universität
- Anreise:** **Samstag, 23.06.2007**
- ab 14.00 Uhr möglich
- Anmeldung:** **Sonntag, 24.06.2007**
- bis 9.00 Uhr
- Turnierbeginn:** - 9.15 Uhr Begrüßung
- 9.30 Uhr Spielbeginn
- Teilnahme:** Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, mit oder ohne Spielerpass.
- Auslosung:** erfolgt nach vorgegebenem Schlüssel
- Qualifikation:** Die ersten 12 Mannschaften der Regional-Cups haben bis zum Anmeldeschluß des Dt. Beach-Cups eine Startplatzgarantie.
- Spielregeln:** Gespielt wird nach den gültigen Internationalen Beach-Volleyball-Spielregeln. Die Netzhöhe beträgt 2,35 m.
- Spielball:** Mikasa Beach Champ VLS 200
- Unterkunft:**
- * Zelten direkt neben den Beachplätzen. Kostenfrei.
 - * Restaurant und Hotel Wollscheid, Tarforst, 2 km (0651-10442)
 - * Restaurant und Hotel Filscher-Häuschen, 4 km (0651-10600)
 - * Übernachtung auf Minensuchboot, Moselstaustufe Trier, 6 km (mal was anderes)
 - * Tourist-Info (0651-97808-0)

Verpflegung: alles vor Ort

Startgeld: 25,00 Euro je Team sind bis zum 01.06.2007 unter dem Kennwort „BFS-Beach-Cup Süd 2007“ und der Angabe Eurer Nachnamen auf das Konto 338443 BLZ 550 905 00, Name der Bank –Sparca-Bank SW zu überweisen. Kontoinhaber ist Ulman Schulte.

Meldeschluss: Eure Meldungen müssen schriftlich mit beiliegendem Meldeformular bis 01.06.2007 beim Ausrichter vorliegen.

Information: Bei Anfragen und Auskünften wendet Euch bitte an

Verantwortlicher vom Trimmelter SV:

Ulman Schulte
Heinr.-Lübke-Str. 61
54296 Trier
Tel.: 0651/29934
e-mail: schultetrier@yahoo.de

oder :

BFS-Verantwortlicher von Rheinland-Pfalz

Thomas Klein
Zur schönen Aussicht 40
54317 Thomm
Tel. + Fax: 06500/7542
e-mail: thomas.volleyball@web.de oder
bfs@vv-rheinland.de

Mit sportlichen Grüßen

BFS-Ausschuss DVV
Ines Pfütze

**Das Anmeldeformular für den Süd-Cup
findet ihr auf der SBVV-Homepage unter
dem Link BFS – „News!“**

**Wer hat Lust das verwaiste Amt
des/der BFS-Wartes/Wartin
des SBVV zu übernehmen?**

Infos über Aufgaben und Details gibt's bei der SBVV-Geschäftsstelle (07726/370-485)

1 Seite Beach Schaffner

PARTNER-NEWS



Deutsch-französische Tandems erleben zwei Wochen Sport und Sprache

Anmeldung bis zum 31. März 2007 möglich

Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden: Im Sommer organisiert die Deutsche Sportjugend (dsj) mit freundlicher Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks wie in den vergangenen neun Jahren wieder einmal deutsch-französische Tandem-Sprachkurse in Kooperation mit verschiedenen Partnern (s.u.).

Diese Kurse beinhalten durchschnittlich fünf Stunden täglichen Sprachunterricht in sogenannten „Tandems“ (ein/e Franzose/Französin und ein/e Deutsche/r arbeiten zusammen) und vielfältige Sportaktivitäten (Klettern, Mountainbike, Kanu usw.). Sie richten sich an sportliche Jugendliche, die ihre Sprachkenntnisse anwenden und verbessern wollen. **Deutsche und Franzosen nehmen gemeinsam an den Kursen teil, die je zur Hälfte in Frankreich und in Deutschland stattfinden. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren, die Mitglied in einem Sportverein sind und seit mindestens zwei Jahren französisch lernen. Die Teilnahmegebühr für den zweiwöchigen Kurs liegt bei 310,- Euro. Der Anmeldeschluss endet am 31. März 2007.**

Folgende Tandem-Sprachkurse werden in diesem Jahr angeboten:

- Tandem-Sprachkurs vom 15.07 bis 29.07.2007 in Jumièges und Duisburg
- organisiert von der dsj und dem CNOSF
- Tandem-Sprachkurs vom 22.07 bis 05.08.2007 in St Maurice sur Moselle und Hannover
- organisiert von der dsj/Sportjugend Niedersachsen und den CEMEA
- Tandem-Sprachkurs vom 29.07. bis 12.08.2007 in Orléans und Schliersee
organisiert von der dsj/Bayerischen Sportjugend und dem Deutschen Sozialwerk in Frankreich

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen Isabelle Gemehl bei der Deutschen Sportjugend unter Gemehl@dsj.de oder telefonisch unter 069/6700-319 gerne zur Verfügung.

Ausbildungsplatz

**„Sport- und Fitnesskauffrau/-mann“
ab 01.09.2007
beim Badischen Sportbund Freiburg**

Der Badische Sportbund Freiburg, die Dachorganisation des südbadischen Sports für 51 Sportarten, über 3.200 Sportvereine und 920.000 Sportlerinnen und Sportler stellt zum 01. September 2007 eine/n Auszubildende/n zur/m Sport- und Fitnesskauffrau/-mann eine.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist auf die Bedürfnisse einer Sportorganisation abgestimmt. Bewerber/-innen sollen einen Bezug zum Sport aufweisen. Erwünscht ist ein mittlerer Bildungsabschluß (2-jährige Wirtschaftsschule oder kaufm. Berufskolleg). Bewerbungen bitte umgehend an den Badischen Sportbund Freiburg, Postfach 215, 79002 Freiburg im Breisgau senden. Für telefonische Rückfragen steht Herr Krause unter der Telefon-Nr. (07 61) 1 52 46 -16 zur Verfügung.

Sportgeräte-Förderung 2007

Erfreulicherweise kann nach dreijähriger Aussetzung in Abstimmung mit dem Badischen Sportbund Karlsruhe und dem Württembergischen Landessportbund ab 2007 wieder eine Förderung der Sportgeräte-Anschaffungen erfolgen. Es werden Sportgeräte mit einem Einzelanschaffungswert von mindestens 2.000,- € und Pflegegeräte ab 5.000,- € bezuschusst. Die Höhe des Zuschusses beträgt 30 % des Anschaffungswertes, aber maximal 30 % des förderfähigen Höchstbetrages.

Unsere Mitgliedsvereine können ihre Anträge direkt beim Badischen Sportbund Freiburg stellen

Die Förderrichtlinien sowie die Anträge können auf der BSB-Homepage www.bsb-freiburg.de unter dem Link „Vereinsförderung“ herunter geladen werden!



Hauptgeschäftsführer Rainer Hipp wird 60 Jahre alt

Er ist frisch und dynamisch wie eh und je. Insofern kann man es kaum glauben. Doch der Kalender weist unbestechlich auf das Datum hin: Der Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSV), Rainer Hipp, feiert an diesem Freitag (12. Januar) seinen 60. Geburtstag.

„Ich habe einen Traumjob“, sagt der 1947 in Tübingen geborene und später in Ehingen/Donau und Schwenningen aufgewachsene Sport-Experte. Seit mehr als 32 Jahren steht er in Diensten der Sportorganisation in Baden-Württemberg. Von 1976 bis 1983 als Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Grundsatzfragen beim Württembergischen Landessportbund (WLSB), danach als Referent für Breiten- und Freizeitsport, Lehrwesen und Bildung sowie Öffentlichkeitsarbeit beim Landessportverband. 1986 wurde Hipp, der in Tübingen Wirtschafts- und Rechtswissenschaft studierte, stellvertretender LSV-Geschäftsführer. Am 1. Juni 1989 löste er dann Richard Möll als Hauptgeschäftsführer ab.

„Sechs Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit seinem sehr angesehenen Vorgänger Richard Möll haben auch Rainer Hipp schnell zur Führungspersönlichkeit reifen lassen“, lobt LSV-Präsident Anton Häffner (Ettlingen) seinen umtriebigen Leiter der LSV-Geschäftsstelle in Stuttgart. „Für unsere Sportbünde, Fachverbände und Vereine mit ihren über 3,7 Millionen Mitgliedern hat er immer ein offenes Ohr und sucht nach Lösungen für deren Probleme und Anliegen.“

Hipp, der sich selbst als „Workaholic“ und „Arbeitsbessener“ bezeichnet, kennt den Sport von der Pike auf. Der immer noch sportlich schlanke Funktionär spielte einst Fußball, Handball, Tennis und betrieb Leichtathletik bei der TSG Tübingen, der TSG Ehingen sowie beim VfR und der TG Schwenningen.

„Nur mit Sport ist mein Wohlbefinden sowohl psychisch als auch physisch stabil“, sagt Rainer Hipp. Deshalb treibt der Jubilar auch heute noch regelmäßig Sport, obwohl er nach einer Hüftoperation den Tennisschläger aus der Hand gelegt hat und auch seinem geliebten Fußball nicht mehr nachjagen kann. Hipp spielt leidenschaftlich Golf, trimmt sich im

Fitness-Studio, joggt und radelt, und fährt ausgezeichnet Ski

„In den fast zwei Jahrzehnten Zusammenarbeit habe ich Rainer Hipp persönlich und seine Leistungen schätzen gelernt. Die Leistungsbereitschaft, die für einen Einzelsportler besonders wichtig ist, sowie der Mannschaftssportler als Team-Worker kommen vereint zusammen und bilden den leistungsfähigen Motor unserer Geschäftsstelle“, würdigt LSV-Präsident Anton Häffner die Verdienste seines Hauptgeschäftsführers. Rainer Hipp sei auch über die Landesgrenzen hinaus im Bereich des deutschen Sports ein gefragter Experte.

Landesstiftung fördert Sportvereine und Verbände

Die Landesstiftung Baden-Württemberg ist auch für die Sportvereine und Sportverbände im Südwesten eine interessante Adresse. Gemeinnützige und innovative Projekte im Breiten- und Spitzensport, die die Zukunftsfähigkeit Baden-Württembergs sichern, haben die Chance, von der Stiftung finanziell unterstützt zu werden.

„Die Landesstiftung misst der Sportförderung eine große Bedeutung bei, insbesondere im Hinblick auf die Jugend“, sagte Rainer Hipp, Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSV), am Freitag in Stuttgart und wies die Mitgliedsorganisationen des LSV auf diese Fördermöglichkeit hin. Die Sportförderung hat für die Landesstiftung eine große Bedeutung, insbesondere im Hinblick auf die Kinder und Jugendlichen, deren Förderung nicht nur auf die geistige Erziehung und Bildung beschränkt bleiben, sondern auch die physischen Aspekte mit einbeziehen soll.

Auf der Homepage www.landesstiftung-bw.de finden sich Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Projekten und Förderprogrammen sowie zu den Förderrichtlinien. Auch die 2005 gegründete Stiftung „Kinderland Baden-Württemberg“ unterstützt vor allem den Ausbau von kinder- und familienfreundlichen Strukturen im Land, beispielsweise durch Aktionen zur Gesundheits- und Bewegungsförderung. Dazu gehören auch Projekte zur Drogenprävention und zur Integration. Informationen gibt es unter www.stiftung-kinderland.de.

Nach Angaben des LSV können sich alle 11 350 Vereine sowie die Sportfachverbände einbringen und Projektanträge an die beiden Stiftungen stellen. Über die Webseiten kann auch der Newsletter der Landesstiftung abonniert werden, der regelmäßig über neue Ausschreibungen informiert.

AUS DEN BEZIRKEN

Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Ausschreibung Bezirkspokal 2007

Der Bezirkspokal wird entsprechend der SBVV Pokalspielordnung im echten Pokalmodus (KO-System) ausgetragen (Ausnahme: > 16 Teams).

Termine:

1. Runde: Austragung bis spätestens 29.04.07

2. Runde: Austragung bis spätestens 20.05.07

Halbfinale/Finale: Samstag, 16.06.2007

Bei mehr als 16 Anmeldungen (D/H) werden in der ersten Runde auch Dreierturniere gespielt! Bitte beachten: Abitur, Jugendtermine oder ähnliches sind keine Verlegungsgründe.

Teilnahmeberechtigung: Alle Mannschaften, die in der Saison 2006/2007 in einer offiziellen Liga des Bezirkes spielen. Spielberechtigung der SpielerInnen nach LSO. SpielerInnen können nicht tiefer spielen als in den Rundenspielen der Saison 2006/2007. Nehmen mehrere Mannschaften eines Vereins teil, so sind die SpielerInnen dieser Mannschaften wie SpielerInnen von Mannschaften verschiedener Vereine zu betrachten. Der Wechsel von SpielerInnen einer Mannschaft eines Vereines in eine andere unterliegt den Bestimmungen und Sperrfristen der Bundes-/Landesspielordnung.

Alle Ligen nehmen bereits ab der ersten Runde teil!

Austragung: Es wird in Einzelbegegnungen gespielt. Heimrecht erhält die tiefer spielende der beiden Mannschaften, bei Klassengleichheit die erstgeloste. Die Spiele können auch an Trainingsabenden vor dem angesetzten Schlußtermin ausgetragen werden. Das Schiedsgericht besorgt die Heimmannschaft; die Abnahme von Schiedsrichterprüfungen sowie von Schiedsrichterfortbildungen ist möglich, ist aber rechtzeitig mit dem Bezirksschiedsrichterwart abzusprechen. Es ist auch möglich, mehrere Einzelbegegnungen zu einem Spieltag zusammenzulegen.

Anmeldung: Nur schriftlich (Email) bis zum 16.03.2007 (Ausschlußfrist!) unter gleichzeitiger Angabe einer Kontaktadresse (bitte mit Email und Telefon!!) und der aktuellen Liga der Mannschaft. Da die Abwicklung ausschließlich elektronisch abläuft, ist die Angabe einer Email Adresse obligatorisch. Bewerbungen um die Austragung des Halbfinals/Finales sind bereits möglich.

Anmeldungen bitte an:

Bezirksspielwart Ulrich Trommer

E-mail: ulrich@team-trommer.de

WICHTIG – WICHTIG – WICHTIG-WICHTIG

Reservierung von Terminen für Auf-/Abstiegsspiele

Sollten zur Klärung der Auf- bzw. Abstiegsfrage innerhalb der Ligen des Bezirkes Relegationsspiele notwendig sein, so werden diese am Samstag, den 5.05.2007 ausgetragen. Eventuell betroffene Mannschaften müssen sich diesen Termin freihalten!!

Diese Mitteilung gilt als vorläufige Einladung für alle nach LSO und BeSO eventuell betroffenen Mannschaften. Auf Grund des Rückmeldetermins und der Situation in den übergeordneten Ligen kann die Mitteilung von Zeit und Ort der Relegation auch mit weniger als 14 Tagen Zeitabstand erfolgen!

Relegationsspiele können auch (wenn die Auf- bzw. Abstiegsfrage in den übergeordneten Ligen noch nicht geklärt ist) vorsorglich durchgeführt werden. Der Ausgang hat in diesem Fall nur dann Wirkung, wenn der Ausgang der Relegationsspiele der übergeordneten Ligen die Auf-/Abstiegsregelung im Bezirk beeinflusst.

Relegationen in die Landesliga werden vom Landesspielwart ausgeschrieben.

Rückmeldung, Abmeldung, Neuankündigung von Mannschaften

Alle Vereine müssen diejenigen Mannschaften, die in der Saison 2006/2007 in einer offiziellen Liga des Bezirkes spielen wollen (auch die Absteiger aus der Landesliga) bis zum

Samstag, den 28. April 2007
(Ausschlussfrist!)

schriftlich beim Bezirksspielwart (Ulrich Trommer, Zollernstr. 9, 78532 Tuttlingen, Fax 07461/71561) unter Verwendung des zugesandten Vordruckes angemeldet bzw. rückgemeldet haben. **Nur ein Rückmeldeformular je Verein!**

Potentielle Aufsteiger innerhalb des Bezirkes müssen zusätzlich den Vordruck „Erklärung zum Aufstieg“ (wird vom Staffelleiter zugesandt) bis spätestens zu diesem Zeitpunkt zurückgesandt haben. Für **Neuanmeldungen** von Mannschaften wird eine Sonderfrist bis zum **14.06.2007** zugestanden.

Mannschaften ab Landesliga und die Aufsteiger in die Landesliga nehmen die Termin nach LSO beim Landesspielwart wahr!

Bezirk West

INFOS VOM SPIELWART....

Hallo VolleyballerInnen,

während die Saison 2006/2007 sich auf der Zielgeraden befindet, bin ich gedanklich schon stärker mit der Saison 2007/2008 beschäftigt. Dazu einige Infos, die ihr gerne an die Interessierten in eueren Abteilungen/Vereinen weiterleiten könnt.

1. Die ersten Rückmeldungen der Staffelleiter lassen erkennen, dass wir in der kommenden Saison einige Staffelleiterposten neu zu besetzen haben. Aus den Umtrieben der Vorjahre werde ich es mir überlegen, ob ich den neuen Staffelleitern ein Einführungs-„Seminar“ anbieten werde. Es soll ihnen – und natürlich auch mir helfen, die Rückfragequote klein zu halten und schneller in den Job reinzukommen. Wenn ihr Freiwillige in eueren Verein habt – die dürfen natürlich zuerst ran, die ziehe ich den „zwangssrekrutierten“ vor. Ich werde ab der nächsten Saison die Modalitäten der so genannten „Hitliste“ (Verhältnis Anzahl Mannschaften : „Erarbeiteten Punkten“) etwas ändern, indem ich Staffelleiter, welche nur 1 Jahr dabei sind, in der Folgesaison keine Punkte mehr gutschreibe, aber jenen die mehr als 1 Jahr „Dienst“ geleistet haben, pro Dienstjahr und Liga ½ Punkt gutschreiben. Damit habe ich auf Vereine wie den VC Weil, den TV Todtnau oder den VCO auf Jahre oder Jahrzehnte keinen Zugriff.
2. Ich werde dem Bezirkstag eine Sponsorenliste vorlegen – gesucht werden der Verein und die Mannschaft mit den meisten Strafen. Vielleicht rückt Fritz ja für die „Sieger“ noch ein Flasche Wein raus. Bezwecken will ich natürlich, dass ihr bestrebt seid, den Strafenhaushalt gering zu halten, da mit fast jeder Strafe Arbeit des Staffelleiters verknüpft ist. Dazu noch ein aktueller Tipp: Werft die Spielberichtsbögen in die Briefkästen der Post – nur dort seid ihr sicher dass ein Stempel draufkommt, welcher beweist, dass ihr zeitnah eingeworfen habt. Die Konkurrenz der Post macht dies nicht und ich habe die Staffelleiter angewiesen, da nicht nachzufragen, sondern die entsprechende Strafe zu verhängen.
3. Im Zusammenhang mit den Strafen bin ich beim Vorstand des SbVV vorstellig geworden. Dort wird in einer der nächsten Sitzungen darüber entschieden, ob mein Antrag auf Änderung der LSO gutgeheißen wird und provisorisch angenommen wird, oder ob dieser erst dem nächsten Verbandstag vorzulegen ist. Mein Antrag zielt darauf ab, die Schiedsrichter dann hart zu be-

strafen, wenn ihre Nachlässigkeit dazu führt, dass eine Mannschaft am grünen Tisch Punkte, Sätze und Bälle verliert. Sprich, wenn die Pässe nicht auf Gültigkeit und der Spielberichtsbogen nicht mit der Spielerliste abgeglichen wird. Auf diese Weise mussten von den Staffelleitern an die 10 Spiel aberkannt werden – dies finde ich sportlich nicht in Ordnung, daher der Antrag. Macht euere Schiris und Schreiber bitte in diesem Punkt auf ihre Pflichten aufmerksam!

4. Wenn ihr daran geht, euch zu überlegen, wie viele Mannschaften ihr für die nächste Saison meldet: Denkt daran, wir haben am letzten Bezirkstag beschlossen, dass in unseren Herrenligen auch Damen mitspielen dürfen.

Rückmeldung der Vereine des Bezirks West

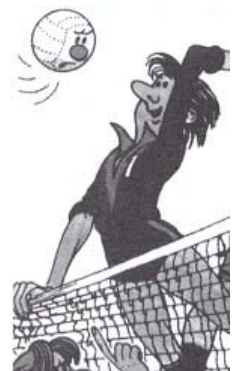
Die Saison 2006/2007 strebt dem Ende entgegen. Die An- Abmeldung, die Rückstufung sowie die Anmeldung für die Mitte Mai stattfindenden Relegationen für die kommende Saison hat über das Internet pro Vereinsmannschaft zu erfolgen. Gegen Anfang April wird das Anmeldeformular wieder online verfügbar sein. Die Vereine werden per Newsletter und Mail informiert, sobald das Formular genutzt werden kann. Fragen, die über die Hilfestellungen auf der Bezirksseite nicht beantwortet werden können, richtet an: Robert Mayer, Spielwart des Bezirks West (rasa.mayer@t-online.de)

Staffelleiter gesucht...

Da einige Staffelleiterposten im Bezirk West neu zu besetzen sind, wird zunächst um Freiwillige gebeten, welche bereit diese Aufgabe auszufüllen. Meldungen an rasa.mayer@t-online.de Robert Mayer, Spielwart des Bezirks West

Sportliche Grüsse

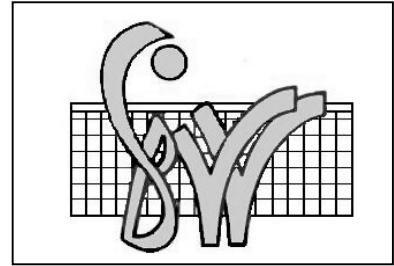
Robert Mayer



Anmeldung für Trainer-Fortbildungen 2007

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
-Geschäftsstelle-
Andrea Greguric
Salinenstr. 8

78073 Bad Dürkheim



Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Fortbildungen an:

			<u>Anmeldeschluß:</u>	<u>Gebühr:</u>
<input type="checkbox"/>	F1-07 Di, den 10.4. – Mi, den 11.4.07	Sportschule Steinbach	01.03.07	20,- € + K
<input type="checkbox"/>	F2-07 „Beach“ am 23./24.6.07	Raum Freiburg	30.04.07	35,- €
<u>oder:</u>				
<input type="checkbox"/>	F3-07 Sa, den 05.05.07	in Bötzingen (Adam-Treiber-Sporthalle)	25.04.07	25,- €
<input type="checkbox"/>	F4-07 Sa, den 16.6.07	in Konstanz (Geschw. Scholl-Schule)	06.06.07	25,- €
<input type="checkbox"/>	F4-07 Sa, den 23.06.07	in Oberkirch (Oberdorfhalle)	12.06.07	25,- €
<input type="checkbox"/>	F5-07 Sa, den 14.7.07	in Donaueschingen (Baarsporthalle)	03.07.07	25,- €
<input type="checkbox"/>	Ich besuche die Fortbildungen (mindestens 2) für eine Lizenzverlängerung und habe meine Lizenz den Unterlagen beigefügt!			

Teilnehmerdaten:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ Wohnort: _____

geb. am: _____ geb. in: _____

Tel.: _____ Fax: _____

eMail: _____

Verein: _____

WICHTIG:

Die Teilnahmegebühr von _____ € wurde mit Angabe meines Namens und der Fortbildungsnummer auf das Konto des SBVV: Sparkasse Salem-Heiligenberg, Konto-Nr: 2025500, BLZ: 690 517 25 überwiesen.

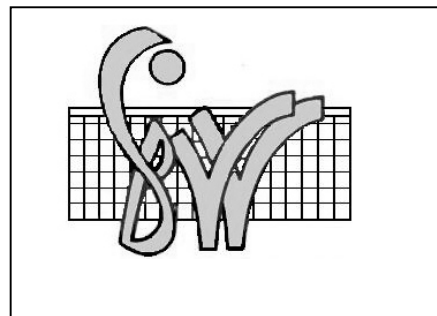
Ort, Datum: _____

Unterschrift Teilnehmer: _____

**Anmeldung
für C-Trainerlehrgang 2007/2008**

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
-Geschäftsstelle-
Andrea Greguric
Salinenstr. 8

78073 Bad Dürkheim



ANMELDUNG ZUM:

Ausbildungslehrgang zum C-Trainer

Lehrgangsnummer: **AC-07**

Anmeldeschluß: 31.3.07

Teilnehmerdaten:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ Wohnort: _____

geb. am: _____ geb. in: _____

Tel.: _____ Fax: _____

eMail: _____

Verein _____

Anlagen für C-Trainer- Ausbildung:

- 1 Lichtbild
- Bestätigung des Vereins
- 1 adressierter, frankierter Rückumschlag (Format C 6)
- Kopie Nachweis 1. Hilfe-Kurs
- Sportlicher Werdegang (tabellarisch)
- Kopie Nachweis D- bzw. C-Schiedsrichter

Die Lehrgangsgebühr und Kaution von insgesamt **EURO 60,-** wurde mit Angabe des Lehrgangsteilnehmers und der Lehrgangsnummer auf das Konto des SBVV, Sparkasse Salem-Heiligenberg, Konto-Nr: 2025500, BLZ: 690 517 25 überwiesen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift Teilnehmer: _____

Stempel / Unterschrift Verein: _____